



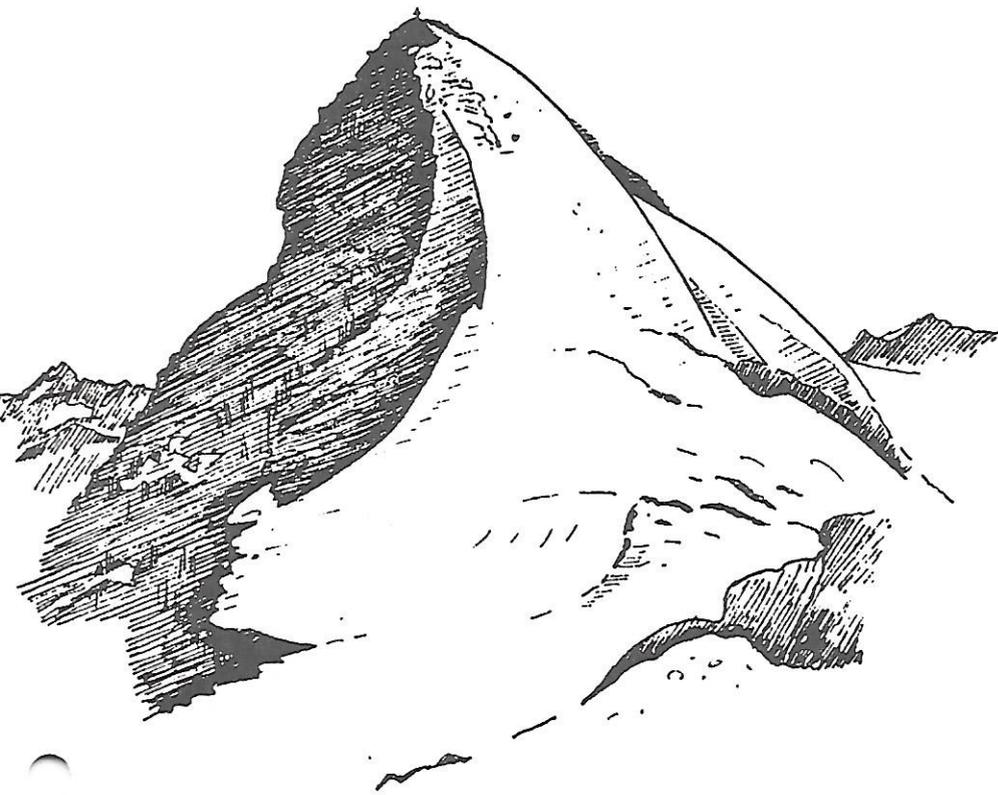
SEKTION OBERLAND
des DAV
ORTSGRUPPE
ECHING-NEUFAHRN

BERGSTEIGER- MITTEILUNGEN

18. Jahrgang

Nummer 1

April 1990



"
ZUCKERHÜTL, 3505 m
STUBAIER ALPEN

Gipfelkreuz auf dem Steinfalk

Aufstellen eines Gipfelkreuzes und Einweihung durch unsere Ortsgruppe und mit Hilfe unserer Jugend auf dem Steinfalk.

Der Steinfalk, 2.345 m hoch, wird ein Gipfelkreuz bekommen.

Nun, wo ist der Steinfalk? wird sicher mancher fragen. Nördlich von der Falkenhütte im Karwendel, unserem Arbeitsgebiet, ist er zu erreichen. Man kann den Steig westlich des Mahnkopfes gehen, man kann auch über den Mahnkopf zum Steinfalk kommen. In der Wiesensenke unterhalb des Falkenstandes treffen beide Wege zusammen.

Wer über den Mahnkopf geht, wird dort ein Kreuz antreffen mit Gipfelbuch in der Kasse. Schon des öfteren wurde an den Hüttenwirt der Falkenhütte oder an mich die Frage gestellt, warum auf dem Steinfalk kein Gipfelkreuz sei. Andere wiederum sagen: "Wozu ein Gipfelkreuz? ein Gipfelbuch?"

Zur ersten Frage: Es wird Ende Juli aufgestellt.

Zur zweiten Frage, warum?: Ein Gipfelkreuz ist für viele das ersehnte Ziel ihrer Bergtour, für viele andere auch ein religiöses Symbol. Auch das Gipfelbuch dazu hat seinen bestimmten Zweck. Nämlich bei der Ankunft auf dem Gipfel sollte man sich nicht nur in Siegerpose eintragen, sondern auch aus einem anderen Grund: Jeder Berggeher sollte sich schon vor der Tour, wenn möglich, ins Hüttenbuch eintragen und dann am Gipfel die Ankunft mit Zeitangabe und evtl. das weitere Ziel dazu. Das ist deshalb zu empfehlen, da einem ja auch unterwegs was zustoßen könnte und es für die Rettungsmannschaft von Nutzen wäre, die genaue Richtung des Verunglückten zu wissen.

Nun wieder zurück zum Kreuz: Es ist aus Fichtenholz gezimmert und ca. 2 1/2 m hoch. Das Kreuz sollte bei einer Bergmesse auf der Hütte eingeweiht werden. Auf der Hütte deshalb, damit auch ältere und schwächere Wanderer die Einweihung miterleben können. Dann wird es anschließend von der Jugend auf den Steinfalk getragen und aufgestellt.

Programm der Gipfelkreuz-Aufstellung:

Samstag Treffen auf der Hütte und gemütlicher Abend.

Sonntag Bergmesse mit Einweihung und anschließend Aufstellen des Gipfelkreuzes durch die Jugend auf dem Steinfalk.

Euer Wegereferent und die Jugend freuen sich auf Eure Beteiligung. Raimund Mim sen.

MITGLIEDER - JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Zur alljährlichen Hauptversammlung am 11. Januar fanden sich 79 interessierte Mitglieder unserer Ortsgruppe beim Bahnwirt in Neufahrn ein. Da keine schriftlichen Anträge vorlagen, bestand der erste Teil aus dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes.

Die Begrüßung erfolgte durch Manfred Windisch. Er hat einige kritische Bemerkungen gemacht, wie sich der Vorstand im ersten Jahr angestellt hat. Aber es wurde klar bewiesen, daß es möglich ist, vernünftig zu arbeiten ohne die Person eines Ersten Vorstandes.

Danach folgte sein Bericht über die Touren, der im Wesentlichen an anderer Stelle wiedergegeben ist. Manfred Windisch sprach über zwei weitere Schwerpunkte: Er hat uns ermutigt, die Organisation von Wander- oder Bergwandertouren zu übernehmen. Es gab eine informative Diskussion, daß dieser Organisator nicht die Aufgaben und die Verantwortung des ausgebildeten Führers hat. Die Voraussetzung, um eine Tour zu organisieren, hat fast jeder ernsthafte und etwas erfahrene Bergfreund. Wer mehr wissen will, soll ihn bitte ansprechen.

Dann sprach er über die Regelung der Sektion, nach der ausgebildete Tourenführer Aufwandsentschädigungen erhalten können. Diese Beträge sind aber mit unserem Etat nicht abzudecken. Deshalb wird für diese Touren bei der Ausschreibung ein Beitrag pro Teilnehmer angegeben. Im Programm der Hauptsektion wird für jede Tour eine Gebühr erhoben. Bei uns aber nur für solche, wo der Führer die ihm zustehende Abrechnung vorlegen wird.

Dies war die Überleitung zu den Finanzen. Wolfgang Hora hat in gewohnt ruhiger Weise die Einnahmen und Ausgaben erläutert. Eine Diskussion entstand darüber, daß der Etat für unsere Ortsgruppe erhöht werden müßte, da der Beitrag des DAV ebenfalls erhöht wird. Es wurde darauf hingewiesen, daß den Mitgliedern der Ortsgruppe das volle Programm der Sektion zur Verfügung steht, wie allen anderen auch, die keine eigene Ortsgruppe gebildet haben. Aber klar werden wir für einen höheren Etat in der Sektion argumentieren.

Der Rest war ein kurzer Überblick über die Veranstaltungen, sowie von Klaus Lamla die eindringliche Ermunterung zur Beteiligung am Vereinsleben. Daraus entwickelte sich eine längere und lebhaftere Diskussion. Es ging darum, ob die Touren zu schwer sind. Daß es ein (kleines) Honorar geben wird, wenn jemand Auslagen hat, der einen Vortrag hält. Vor allem auch über die Teilnahme an Veranstaltungen, die unseren Verein in der Öffentlichkeit zeigen. Zu Recht sprach Klaus an, daß nicht nur immer die Jugend alles oder den hauptsächlichsten Teil eines "Auftrittes" übernehmen muß.

Nicht gefehlt hat natürlich der Raimund. Er berichtete über die geleistete Arbeit beim Unterhalt der Wege, wann und wo die Arbeitstouren stattfanden. Hier haben wir sicher eine der besten Möglichkeiten, uns in der Öffentlichkeit zu zeigen.

Der Bericht der Jugend wies auf den fehlenden Nachwuchs hin. Welche Veranstaltungen abgehalten wurden und daß es ein Jugendblattl gibt, in das jeder Beiträge einbringt.



Manfred Kohl

Anstecknadeln

vom DAV-Zeichen

wieder zu haben

Preis DM 5.--

JAHRESBERICHT 1989

Auch dieses Mal gibt es über das abgelaufene Jahr keine Sensationen zu berichten. Aber einige werden sich ganz sicher an besonders schöne Touren erinnern oder eine der Veranstaltungen angenehm im Gedächtnis behalten haben.

An unseren Touren beteiligten sich 120 Bergfreunde, darunter wie immer auch einige Gäste, die wir gerne mitnehmen. Von den 23 ausgeschriebenen Führungs- und Gemeinschaftstouren fiel ein Drittel wegen Schneemangel, Schlechtwetter oder dann im Spätherbst wegen zuviel Schnee aus. Alle Touren verliefen ohne Unfälle oder böse Vorkommnisse.

Als Skitourenziele im Winter und Frühjahr wurden das Dürnbachhorn, Trainsjoch und Gipfel im Bereich der Wattener Lizum angesteuert. Daran schlossen sich eine Wanderung ins Altmühltal und eine Fototour im Spätfrühjahr an. Im Sommer und Herbst dominierten dann die Berg- und Hochtouren. Kalkkogel, Sextener Rotwand, Schwarzenstein, Großer Löffler oder Contrinspitze, um nur einige davon zu nennen. Die Tourenwoche Anfang August in den Schladminger Tauern wurde zur Halbzeit wegen schlechtem Wetter ab gebrochen.

Nicht vergessen werden sollen auch die Veranstaltungen, für die sich immer ein großer Teilnehmerkreis findet. Wie die Alpin- und Langlaufmeisterschaften, die Arbeitstouren im Karwendel und besonders die traditionelle Sonnwendfeier auf der Falkenhütte. Dazu kam noch ein gelungenes Spontansommerfest, eine zünftige und informationsreiche Jahresabschlußfahrt sowie die von unserer Jugend liebevoll gestaltete Weihnachtsfeier.

Außerdem haben wir auch wieder die Gelegenheit wahrgenommen, mit und bei öffentlichen Veranstaltungen unsere Ortsgruppe dem Publikum bekannt zu machen. Bei der Maidult in Neufahrn zum Beispiel hat sich unsere Jugend vom Rathaus abgeseilt, nicht politisch sondern klettertechnisch.

An den großen Donnerstagen einmal im Monat des Winterhalbjahres hatten wir 7 Dia- und Filmvorträge. Die führten uns von Neuguinea über Nepal durch die Bauerngärten im Voralpenland und die Berchtesgadener Alpen bis nach Feuerland.

Einige ganz "missionarische" haben sich sogar selbst ins Flugzeug gesetzt und haben in der Nähe des Kilimandscharo die Abenteuer und Überraschungen der Dritten Welt erlebt.

Mit unserer Ortsgruppe kommt man also ganz schön rum in der Welt.

Zur Information

V o n u n s - f ü r E u c h

Wer bekommt unsere Bergsteiger-Mitteilungen nicht?

Wir haben es vermutlich immer noch nicht geschafft, alle Versand-Adressen richtig zu speichern. Ganz so schlau ist das Computerprogramm der Sektion anscheinend noch nicht. Doch es wurden Änderungen gemacht. Es gibt aber keine vernünftige Möglichkeit, zu prüfen, ob noch jemand fehlt.

Wer also jetzt immer noch nicht seine Zeitung bekommt, soll bitte jemand von der Vorstandschaft ansprechen. Bitte gib ihm am Besten einen Zettel mit der Adresse und dem Vermerk: **Keine Zeitung** - oder spendiere das Porto für eine Postkarte an unsere Adresse in Neufahrn.

Ich versichere ausdrücklich, daß niemand vergessen wird im menschlichen Sinn.

Zur Information

V o n u n s - f ü r E u c h

Anmerkungen zum Tourenprogramm

Auf einer der letzten Hauptversammlungen des DAV wurde beschlossen, daß bundesweit alle geprüften Übungsleiter (Tourenführer etc.) Anspruch auf Aufwandsentschädigung haben. Gleichzeitig wurden die Sektionen und Untergruppen angehalten, Führungstouren und Ausbildungskurse künftig nicht mehr kostenlos anzubieten. Wir können uns dem nicht mehr entziehen. Um unser aller guten Willen gegenüber DAV und geprüften Übungsleitern zu demonstrieren, haben wir uns zu dem Kompromiß durchgerungen, erstmals 3 Touren und 1 Kurs mit Gebühren zu belegen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß die geforderten Gebühren an den Verein abzuführen sind und nicht die Entschädigung für Tourenführer oder Kursleiter darstellen.

Manfred Windisch

Vorschau – Hinweise

vormerken – mitmachen – dabeisein

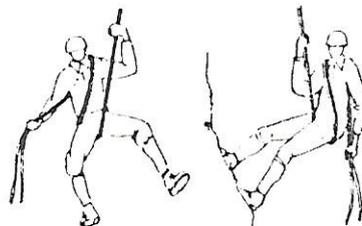
Grundkurs Fels

Als Basislehrgang für Bergsteiger und Kletterer bieten wir für eine Kursgebühr von DM 25.-- pro Teilnehmer eine Einführung in das theoretische und praktische Grundwissen modernen Bergsteigens. Der Lehrgang beinhaltet 3 Theorie-Abende jeweils donnerstags 1 1/2 Stunden, 2 ganze Tage praktischer Ausbildung und eine "Abschlußtour" Hoher Gaif Ostgrat (II).

Das Programm im Einzelnen:

Do. 10.05.	Bahnwirt Neufahrn 20 Uhr	Voraussetzungen, Ausrüstung, Ernährung, Training
So. 13.05.	Sportpark Lohhof 9 Uhr	Kletterbrocken, praktische Übungen im Anseilen, Gefährtsichern, Selbstsichern und Klettern.
Do. 17.05.	Bahnwirt Neufahrn 20 Uhr	Richtiges Lesen von Routenbeschreibungen, Umgang mit Karte und Kompaß, selbständig eine Tour ausarbeiten
Do. 24.05.	Sportpark Lohhof Himmelfahrt 9 Uhr	Kletterbrocken, Praktische Übungen im Klettern, richtiges Abseilen, Knotenkunde
Do. 31.05.	Bahnwirt Neufahrn 20 Uhr	Grundregeln der Ersten Hilfe im Gebirge
So. 10.06.	Abfahrt 6 Uhr	zur Kreuzeckbahn Garmisch, ab Kreuzeck über die Schönen Gänge und hinab zum Stuibensee, von hier zum Ostgrat des Hohen Gaif und in schöner, luftiger Kletterei (überwiegend I, zwei Stellen II) zum Gipfel.

Der Kurs wird geleitet von Jörn Homburg und Manfred Windisch unter Mitwirkung weiterer erfahrener Bergsteiger.



TOURENPROGRAMM

Wichtige Hinweise:

Für die Teilnahme an den Touren ist die Anmeldung durch Eintrag ins Tourenbuch notwendig, das an allen Vereinsabenden aufliegt, und die Anmeldung beim jeweiligen Tourenführer.

Die Touren sind für jedermann offen, sofern er sich der Tour gewachsen fühlt, auch für Gäste, die jederzeit willkommen und erwünscht sind.

Tourenbesprechungen finden in der Regel jeweils am Vereinsabend vor der Tour statt. Bei Hochtouren, Klettertouren und Tourenwochen ist die persönliche Teilnahme an den Tourenbesprechungen unbedingt erforderlich. Die Leistungsfähigkeit und Ausrüstung des Teilnehmers muß der jeweiligen Tour soweit gerecht werden, daß er die Gruppe nicht unzumutbar stört, behindert oder gefährdet. Der Teilnehmer muß gewillt sein, die Anweisungen des Tourenleiters zu befolgen. Der Tourenleiter kann einen Teilnehmer, der den Anforderungen der Tour nicht gewachsen scheint, von der Teilnahme ausschließen oder Nachweise über die Leistungsfähigkeit verlangen. Im Zweifelsfall kann verlangt werden, daß Teilnehmer von Hochtouren zuerst an Vereinstouren im Vorgebirge teilgenommen haben.

Die Teilnahme an den Touren geschieht grundsätzlich auf eigenes Risiko. Eine Verantwortung für Gesundheit und Leben kann nicht übernommen werden. Unberührt davon bleibt der Versicherungsschutz, den unsere Mitglieder im Rahmen ihrer DAV-Mitgliedschaft bei Bergtouren genießen. Der Versicherungsschutz beginnt am Tourenaussgangspunkt und endet am Tourenendpunkt. Die An- und Rückreise zählen nicht zur Tour.

Unsere Touren werden fast ausnahmslos mit Privatfahrzeugen durchgeführt. Die Wahrnehmung von Mitfahrgelegenheit geschieht auf eigene Gefahr. Die Mitfahrer haben sich an den Fahrtkosten zu beteiligen. Die Höhe der Fahrtkostenbeteiligung wird der Abstimmung zwischen dem Fahrer und den Mitfahrern anheimgestellt.

Bei den im Tourenprogramm angegebenen Gesamtgehzeiten handelt es sich um die Zeit, die man für Aufstieg und Abstieg unterwegs ist. Bei 1 1/2 - und 2 - Tagestouren umfaßt die Angabe die Aufstiegszeit von der Hütte zum Gipfel und die Abstiegszeit bis ins Tal.

Di. Rund um den Starnberger See
01.05.90 Radltour für ausdauernde Radfahrer
Beschreibung letzte Ausgabe S. 11
Leiter: Achim Zimmer

So. Radeln im Schambach- und Altmühltal
06.05.90 Gemütliche Radltour für die ganze Familie von Altmannstein über Riedenburg - Essing - Hienheimer Forst zurück nach Altmannstein, ca. 35 km. Für Transport der Tourenräder kann gesorgt werden.
Leiter: Manfred Windisch

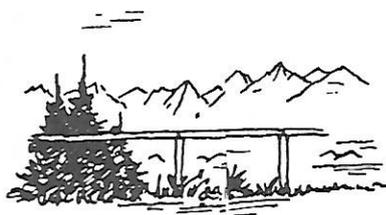
Sa./So. Skitour im Ötztal bzs. Sellrain
12./13.05. Bei Schneemangel Rennradtour im Voralpengebiet
Leiter: Achim Zimmer

So., Ammerschluht und Schleierfälle
20.05.90 Wanderung durch die romantische Ammerschlucht bei Rottenbuch.
Leiter: Otto Beyer

So. Auf Motivjagd
27.05.90 Fotowanderung von Eschenlohe nach Garmisch, zurück mit Zug nach Eschenlohe.
Leiter: Rudi Sterflinger

TOURENPROGRAMM

- So.
17.06.90 **Kampenwand, 1.669 m, Chiemgauer Berge**
Gemütliche Familientour über Steinlingalm von Hohenaschau aus, letztes Stück Vorsicht erforderlich
Leiter: Waltraud Veitenhansl
- Sa./So.
30.06./
01.07.90 **Arbeitstour Bereich Falkenhütte**
Instandhaltungsarbeiten auf den Wegen, evtl. Vorbereitungsarbeit fürs Gipfelkreuz Steinfalk
Leiter: Raimund Mim sen.
- Sa./So.
07./08.07. **Arbeitstour Bereich Lamsenhütte**
Instandhaltungsarbeiten auf Wegen und Klettersteigen
Leiter: Raimund Mim sen.
- Sa./So.
14./15.07. **Habicht, 3.277 m, Stubai Alpen**
Kleine Hochtour und Klettersteig mit Übernachtung auf der Innsbrucker Hütte, 2.369 m
Leiter: Ludwig Zillner
Achim Zimmer
- So.
15.07.90 **Kreuzspitze, 2.185 m, Ammergauer Alpen**
Unschwierige, herrliche Bergtour auf einen aussichtsreichen Gipfel. Gebühr: DM 10.-- pro Teilnehmer
Leiter: Gerd Seitz
- Sa./So.
21./22.07. **Gipfelkreuz für den Steinfalk, 2.345 m, Karwendel**
Aufstellung eines Gipfelkreuzes auf dem Steinfalk
Ausarbeitung und Durchführung: Raimund Mim sen.
- Sa./So.
04./05.08. **Dreiterspitze, 2.634 m, Wetterstein**
Genußvolle leichte Kletterei (II) mit Übernachtung auf der Meilerhütte, 2.366 m , nur für Geübte! Gebühr: DM 10.-- pro Teilnehmer
Leiter: Fritz Wildgruber
- 05.-11.08. **Tourenwoche östlicher Lechtaler Höhenweg**
Von der Parseier Spitze bis zum Muttekopf, Gebirgsgruppendurchquerung mit Klettersteigen. Teilnehmer auf 10 Personen begrenzt. Anmeldeschluß 1. Juli!!
Leiter: Marianne und Raimund Mim sen.
- Sa./So.
04./05.08. **Pässefahren im Engadin - Vinschgau**
Rennradtour für ausdauernde, trainierte Fahrer
Leiter: Achim Zimmer
- So.
19.08.90 **Aggenstein, 1.987 m, Tannheimer Berge**
Familientour mit Liftbenützung, Gesamtgezeit 4 - 5 Stunden, erlebnisreiche Bergwanderung
Leiter: Helmut Heidler



TOURENPROGRAMM

- Sa./So.
25./26.08. **Finailspitze, 3.516 m, Öztaler Alpen**
Hochtour mit Übernachtung auf Martin-Busch-Hütte, Sitzgeschirr, Steigeisen und Pickel erforderlich.
Gebühr: DM 10.-- pro Teilnehmer
Leiter: Gerd seitz
- Sa./So.
01./02.09. **Hochfeiler, 3.510 m, Zillertaler Alpen**
Hochtour auch für Anfänger geeignet, Pickel erforderlich, Steigeisen hilfreich. Übernachtung auf der Neuen Hochfeilerhütte.
Leiter: Uli Röger
- So.
09.09.90 **Hinterer Tajakopf, 2.409 m, Mieminger Kette**
Unschwierige Bergtour, Trittsicherheit erforderlich.
Leiter: Marianne Mim
- Sa./So.
22./23.09. **Watzmann, 2.713 m, Berchtesgadener Alpen**
Überschreitung Hoheck - Mittelspitze - Südspitze. Lange, anstrengende Bergfahrt für gute Geher. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Übernachtung auf dem Watzmannhaus, 1.927 m.
Leiter: Uli Röger
- So.
23.09.90 **Herzogstand, 1.731 m und Heimgarten, 1.790 m**
Einfache Bergwanderung zu den beliebten Münchner Hausbergen am Kochelsee
Leiter: Waltraud Veitenhansl
- So.
07.10.90 **Großer Hausputz**
Im gesamten Alpenraum veranstalten die alpinen Vereine eine große Müllsammelaktion. Unser Arbeitsbereich wird noch mitgeteilt.
- So.
14.10.90 **Treffauer, 2.306 m, Kaisergebirge**
Von Bärnstatt über die Kaiserhochalm und durchs Schneekar (evtl. als 1 1/2 Tagestour mit Übernachtung auf der neuen Selbstversorgerhütte der Sektion, der Wegscheidalm). Eine etwas anspruchsvollere Bergtour, Trittsicherheit erforderlich.
Leiter: Helmut Heidler
- So.
21.10.90 **Großer Lafatscher, 2.695 m, Karwendel**
Bergwanderung, Ausdauer und Trittsicherheit erforderlich.
Leiter: Uli Röger
- Sa./So.
27./28.10. **Jahresabschlußfahrt**
Siehe gesonderten Bericht!
Leiter: Manfred Windisch

VERANSTALTUNG

Vormerken und Mitmachen!

S o m m e r f e s t

am 23. Juni am Echinger Weiher



Gemeinsam auf Tour

- 9 -

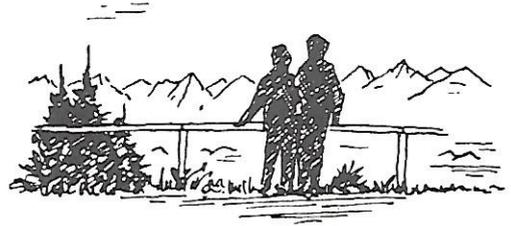
Tourenwoche Lechtaler Alpen

mit Marianne und Raimund Mim, Tel. 08165/7159

Östlicher Lechtaler Höhenweg

von der Parseierspitze bis zum Muttekopf
vom Sonntag 05.08. bis Samstag 11.08.1990

Bergwanderung mit Klettersteigen, Trittsicherheit notwendig.



1. Tag Anfahrt bis Pians-Grins. Aufstieg zur Augsburgener Hütte: 4 - 4 1/2 Std.
2. Tag Memminger Hütte: über Gatschkopf 2.947 m - Wegscharte zur Hütte: 4 - 5 Std.
3. Tag Memminger Hütte - Württemberger Haus über Großbergkopf Großbergspitze 2.657 m: 4 - 5 Std.
4. Tag Württemberger Haus - Steinseehütte über Gebäudjochl - Roßkarscharte : 4 - 4 1/2 Std.
5. Tag Steinseehütte - Hanauerhütte über Gufelgraskar - Gufelsee - Gufelseejöchl: 4 - 4 1/2 Std.
6. Tag Hanauerhütte - Muttekopfhütte über Galtseitejoch - Muttekopfscharte (Mitnahme Muttekopfspitze 2.777 m) zur Hütte: 5 - 6 Std.
7. Tag Abstieg nach Imst und zurück zum Auto. Heimfahrt.

Teilnehmerzahl auf 10 Personen begrenzt. Anmeldeschluß 1. Juli 1990.

Information über die Tour am Vereinsabend beim Bahnwirt.

Arbeitstour im Bereich Falkenhütte, Karwendel

2-Tagestour zu Instandhaltungsarbeiten auf den Wegen übers Johannistal, Laliderertal und Eng übers Hohljoch.

Evtl. Vorbereitungsarbeiten auf dem Steinfalk fürs Gipfelkreuz.
Gesamtgehzeit ohne Arbeit 4 - 5 Stunden.

Arbeitstour im Bereich Lamsenjochhütte, Karwendel

2-Tagestour zu Instandhaltungsarbeiten an den Wegen und Klettersteigen zum Hochnissl - Lamsenspitze, Hahnkamplspitz - Sonnjoch und den Zugangswegen zur Hütte. Gehzeit je nach Einsatzort bis zu 10 Std.

Leiter: Raimund Mim sen.

Fototour mit Rudi Sterflinger

27. Mai 1990 Treffpunkt 6.30 Uhr Bahnhof Eschenlohe. Wanderung von Eschenlohe bis Garmisch, dann mit dem Zug zurück bis Bahnhof Eschenlohe



FOTOGROPPE

Hallo, liebe Mitglieder!

Hast Du das gewußt?

Viele von uns sind schon einmal über das Lamsenjoch gegangen. Auf dem Weg zwischen der Eng-Alm und der Lamsenjochhütte erlaubt es den ersten oder den letzten Blick auf den Gramaigrund und die Gramai-Alm. Zwischen dem Lamsenjoch und der Hütte führt der Weg stellenweise über den recht steil abfallenden Rücken der Lamsenspitze.

Vor einigen Jahren nun wurde beantragt, dort eine Straße zu bauen! Die Straße, die von der Eng bereits ein gutes Stück nach oben führt, sollte verbunden werden mit der, die von Schwaz aus zur Hütte geht.

Die Naturschützer liefen Sturm! Es gab erhebliche Einwände. Gutachten wurden erstellt, warum die Straße notwendig ist und warum sie schadet. Es ging hin und her. Der Deutsche und der Österreichische Alpenverein waren dagegen, die Sektion Oberland als Eigner der Hütte ganz besonders. Ein Streit auf höchster Ebene, zwischen den Politikern, Funktionären und Fachleuten.

Den Raimund Mim hat da natürlich keiner gefragt. Der aber ist zu den Leuten gegangen, die die Straße benutzen sollten. Den Bauern, den Sennern, den Förstern. Er hat sich hingesetzt und mit ihnen geredet. Dabei stellte sich heraus, daß die eigentlich nur einen sicheren Weg wollten über das Lamsenjoch. Vor allem, daß der Viehtrieb im Frühjahr und Herbst nicht so gefährlich ist nach starken Regenfällen. Daß der Almgänger auch des Nachts ohne Gefahr nach Hause kommt. Daß Die Jäger auch mit einem erlegten Stück Wild sicher gehen können. Also ganz vernünftige Gründe.

Der Raimund bot seine Zusicherung an, daß der DAV den Weg so in Ordnung halten wird, wie es auch für die Nicht-Bergsteiger sinnvoll und notwendig ist. Nun, alle kennen und verlassen sich auf ihn. Da hat ein Handschlag gereicht! Über das Lamsenjoch wird keine Straße gebaut!

Wer mag sich da nicht mit dem Raimund und für ihn freuen?

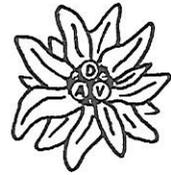
Das alles erzähle ich aber mit einem Hintergedanken. Es liegt an uns, ob der Raimund die Garantie für den Weg auch einhalten kann! Denn dazu braucht es viele Hände. Es ist ein Beispiel dafür, daß Deine Teilnahme an den Arbeitstouren weit- aus wichtiger ist, als Du Dir das bisher vielleicht vorgestellt hast.

Du mußt Dir keine Gedanken machen, was Du denn tun könntest. Der Raimund hat noch immer auch für zwei linke Hände und für schwache Arme eine sinnvolle Tätigkeit gefunden. Laß das ruhig seine Sorge sein. Nur kommen mußt Du selbst. Im Tourenbuch ist Platz für Deine Anmeldung!

Manfred Kohl

GROSSE DONNERSTAGE

- Do. 05. 04. 90 Ladakh - Zanskan, Reise durch Indiens nördlichste Region
Dia-Vortrag von Horst Blaschke
- Do. 03. 05. 90 Feuerberge - Äolische Inseln
ein Film von Hermann Magerer



JUGEND-JUGEND-JUGEND-JUGEND

Kontakt-Adresse: Herbert Mim, Leiter der Jugend I
Fliederweg 4, 8056 Neufahrn
Telefon 08165/7159

Jugendleiter: Herbert und Jörn

DONNERSTAGABENDE, von 19.30 bis 20.30 Uhr

im Gruppenraum der Katholischen Pfarrjugend hinter der Franziskus-
kirche, Bahnhofstraße 34, Neufahrn.

Jugend II

- | | | | |
|---------|---|--------|----------------------------------|
| 04.04. | Garchinger Heide - Exkursion | 05.07. | Federball Turnier |
| 25. 04. | MTB - Pro - Contra - Natur | 12.07. | Radltour |
| 03. 05. | Theorie Höhlentour | 19.07. | Eisessen |
| 10. 05. | Amerika - Dias von Steffi | 13.09. | Hallo nach den Ferien |
| 17. 05. | Bienen von Claus und Martin | 20.09. | Polen - Dias von Biene |
| 31. 05. | Bergmedizin richtig angewandt
kein Ersthilfekurs | 27.09. | Programmplanung und Ausarbeitung |
| 21. 06. | Großes Grillfest | 04.10. | Fotokurs von Klaus Lamla |
| 28. 06. | Klettern am Brocken | | |

Touren

- 05./06.05. Angerloch (Walchensee) Höhlenführung von Gregor
21./22.07. Gipfelkreuzaufstellung auf dem Steinfalk
ohne Termin Radltour mit Picknick
Botanikführung durch die Garchinger Heide mit Elke
Alpine Botanik und Bergwaldwirtschaft auf der Plankensteinalm
mit Elke und Klaus

Jugend I (8 - 12 Jahre)

Gruppenleiter Anne (Tel.7526) und Wolfgang (Tel. 7306>

Bei unserer Jugend geht es jetzt recht rührig zu, denn wir haben wieder eine aktive "kleine" Jugend. Leider mußten wir unseren Gruppenabend am Montag bis Sommer von 19 - 20 Uhr verlegen, wir hoffen jedoch, daß dies interessierte Kinder nicht davon abhält, mal vorbeizuschauen, es ist jeder herzlich willkommen.

- | | | | |
|--------|--------------------------|--------|---|
| 23.04. | Karte und Kompaß Teil II | 18.06. | Tischtennis bei Wolfgang |
| 30.04. | Malen | 25.06. | Vorbesprechung der Ferien-Bergtour |
| 07.05. | Dia-Vortrag | 02.07. | Das Wetter in den Bergen |
| 14.05. | Federball | 09.07. | Spieleabend |
| 21.05. | Spiel von Andi | 16.07. | Letzte Vorbereitung der Ferien-
Bergtour |
| 11.06. | Knotenkunde | | |

Außerdem sind an den Wochenenden Klettern, Schnitzeljagd, Gaudi-Sportfest, Nachtwanderung und Bergtouren geplant. Absprache an den Montagen.

Was sonst noch läuft

Jahresabschlußfahrt

Auch heuer möchten wir am letzten Oktoberwochenende (27./28. 10.) wieder eine gemeinsame Busfahrt als Jahresabschlußfahrt anbieten.

Wir stellen uns eine Fahrt nach Thüringen mit einer Wanderung auf den Höhen des legendären Rennsteiges vor. Wegen der mit Sicherheit größeren organisatorischen Probleme ist Interesse an einer Teilnahme unbedingt bis zum Sommerfest am 23. Juni durch Eintrag ins Tourenbuch oder telefonisch bei Manfred Windisch 08165/ 8233 anzuzeigen. Die Gesamtkosten pro Teilnehmer sollen DM 120.-- nicht überschreiten. Bitte beachtet den Termin 23. Juni für die Teilnahme!

Manfred Windisch

WIR GRATULIEREN

Die Glückwünsche der Ortsgruppe zu einem "runden" Geburtstag gehen an

Weil Elfriede
Schiegl Brigitte
Gomirschek Edith
Singer Renate
Weil Wilfried



Huber Erich
Kleindienst Ernst
Funk Willibald
Zigawe Paula
Fichtel Waltraud
Gries Anneliese

Beisar Gerhard

Pilstl Ludwig

Zu den Jubilaren, die 1990 auf 25 Jahre Mitgliedschaft beim Deutschen Alpenverein zurückblicken, gehört unser Mitglied

Max Watzinger

Dazu die Gratulation und die Glückwünsche der Ortsgruppe!



SKIGYMNASTIK

Unsere Skigymnastik fand ab 4. Oktober 1989 jeweils mittwochs von 20 - 21 Uhr in der Turnhalle der Volksschule am Jahnweg in Neufahrn statt. Unter der bewährten Leitung von Ilse Speer hat die Skigymnastik an 16 Abenden stattgefunden. Insgesamt hatten ca. 460 Teilnehmer/innen viel Spaß an Sport und Spiel. Die Teilnahme war, wie jedes Jahr, für unsere Mitglieder kostenlos. Von Nichtmitgliedern wurde ein Unkostenbeitrag von DM 2.-- pro Person und Abend erhoben.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei Ilse Speer für ihren Einsatz und ihre Mühe recht herzlich bedanken und möchte gleichzeitig darauf hinweisen, daß sie auch in der kommenden Saison uns wieder zur Verfügung stehen wird!

Klaus Lamla

Druck: Reproduktion Schwarz Eching, Erfurter Str. 21

Die Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder